



Medien-Information

24. August 2007

Tradition: Landwirtschaftsminister von Boetticher auf Schusters Rappen rund um die Tongrube Muldsberg

MEHLBEK. Landwirtschaftsminister Dr. Christan von Boetticher geht heute (24. August) auf Extratour mit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein rund um die Tongrube Muldsberg in der Gemeinde Mehlbek, Kreis Steinburg. Auf der Hohen Geest nordwestlich Itzehoes ist die sich langsam mit Wasser füllende Grube ein neues Paradies für Wasservögel, wie Gänsesäger, Schellente und Haubentaucher. Selbst der Seeadler ist als Nahrungsgast zu beobachten.

Vom fünf Kilometer langen Rundwanderweg aus hat man einen guten Ausblick über die sich entwickelnde Seenlandschaft, deren Wasserpegel monatlich um etwa 25 cm ansteigt. Naturliebhaber können hier immer wieder Neues entdecken und zusehen, wie sich diese Naturoase stetig weiterentwickelt. Die Geschichte der Tongrube und die Geologie sowie die vorhandene Flora und Fauna kann auf den Informationstafeln am Wegrand nachgelesen werden.

Die Stiftung Naturschutz, die Gemeinde Mehlbek und der Kreis Steinburg haben vor zwei Jahren die rund 77 Hektar große Grube vom ehemaligen Betreiber Holcim AG und der Schulenburg Grundstücksgesellschaft mbH erworben. In Spitzenzeiten förderten fast 100 Beschäftigte bis zu 900.000 Tonnen pro Jahr für die nah gelegene Zementherstellung. Seit 2004 ruhen die Entwässerungspumpen in der bis zu 60 Meter tiefen Grube. Seither steigt der Wasserspiegel merklich an. Experten können nur vermuten, wo sich der natürliche Grundwasserspiegel letztlich einpegelt.

Die Touren der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein finden bereits seit acht Jahren statt. Auch dieses Jahr lädt die Stiftung Naturschutz unter dem Motto „Extratouren ins Stiftungsland“ zwischen April und September wieder Wanderer ein, mit fachkundiger Begleitung sechs einzigartige Stiftungsprojekte zwischen dänischer Grenze und Elbe kennen zu lernen.